

**Fragen?
Kein Problem!**

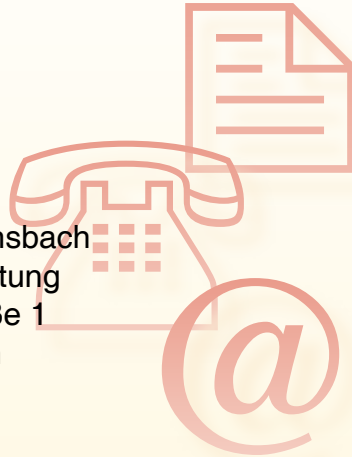
Per Post:
Landratsamt Ansbach
Personalverwaltung
Crailsheimstraße 1
91522 Ansbach

Per Telefon:
(0981) 468-1200

Per E-Mail oder im Internet:
personal@landratsamt-ansbach.de
www.landkreis-ansbach.de

Weitere Infos erhältst Du unter:

- **Fachinformatiker- und IT-Berufe
Community**
www.fachinformatiker.de
- **Bundesagentur für Arbeit**
www.berufenet.de
- **Staatlichen Berufsschule I Ansbach mit
Berufsfachschule**
- tech. Assistenten/innen für Informatik
www.bs-an.de



Mein Landkreis - Meine Zukunft?

Interesse?

**Dann achte auf
unsere
Stellenanzeige
und
bewirb
Dich bei uns!**



**Landratsamt Ansbach
-Personalverwaltung-
Crailsheimstraße 1
91522 Ansbach**

Wir freuen uns über Dein Interesse!

Oder möchtest Du unsere Berufsvielfalt in der Praxis kennenlernen? Dann schnupper doch einfach mal rein – ein Praktikum im Landratsamt ist dafür eine gute Gelegenheit. Deine Ansprechpartnerin für ein Praktikum und die Ausbildung im Landratsamt ist Frau Ruhnnow Telefon (0981) 468-1006.

Stand: März 2015

**Mein Landkreis –
Meine Zukunft**



Ausbildung

zur

Fachinformatikerin

zum

**Fachinformatiker
Fachrichtung
Systemintegration**



Landkreis Ansbach – der Arbeitgeber für Deine Zukunft

Suchst Du einen Beruf,

- der Deinem Interesse an Datenverarbeitung und Informatik entspricht?
- der Dir einen sicheren Arbeitsplatz gewährt?
- der Dir die Anwendung Deines Fachwissens ermöglicht?

Dann entscheide Dich für den Beruf der Fachinformatikerin / des Fachinformatikers im Kommundienst.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es ist kein bestimmter Bildungsabschluss gesetzlich vorgeschrieben, Eingangsvoraussetzung für den Beruf ist im Allgemeinen die Mittlere Reife.

Künftige Fachinformatiker sollten kontaktfreudig sein, da sie mit allen Mitarbeitern der Verwaltung in Verbindung treten und sie sollten logisches und abstraktes Denkvermögen aufweisen.



Landkreis Ansbach – ein vielseitiger und sicherer Partner

Ausbildung:

Die Ausbildung beginnt immer zum 1. September eines Jahres und dauert drei Jahre. In bestimmten Fällen kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.

Die Auszubildenden werden im sogenannten „dualen System“ im Ausbildungsbereich Industrie und Handel ausgebildet. Dies bedeutet, dass sich die Ausbildung in einen schulischen und betrieblichen Teil aufgliedert:

- Die schulische Ausbildung wird im regelmäßigen Unterricht – mit ein bis zwei Tagen pro Woche – in der Berufsschule Nürnberg/Fürth oder Ansbach durchgeführt, während
- die betriebliche Ausbildung durch den Auszubildenden (Landkreis Ansbach) erfolgt und grundsätzlich in der Ausbildungsstätte (Landratsamt Ansbach) stattfindet.

Der Vorteil des dualen Systems liegt darin, dass neben dem berufsspezifischen Grundwissen und den entsprechenden Fertigkeiten auch berufsübergreifende Kenntnisse vermittelt werden.

Für die Abnahme der Zwischen- und Abschlussprüfung ist die Industrie- und Handelskammer zuständig.

Das Landratsamt Ansbach freut sich auf Deine Bewerbung

Berufsaussichten:

Die Ausbildung endet mit Übergabe des Abschlusszeugnisses, woraufhin bei Bedarf eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis beim Auszubildenden erfolgt.



Bezahlung:

Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt ab 1. März 2015:

1. Ausbildungsjahr:	853,26 EUR
2. Ausbildungsjahr:	903,20 EUR
3. Ausbildungsjahr:	949,02 EUR

Daneben werden Sozialleistungen wie Vermögensbildung und eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) gewährt.

Arbeitszeit:

Die regelmäßige Ausbildungszeit beträgt derzeit 39 Stunden wöchentlich. Auszubildende unter 18 Jahren dürfen täglich maximal acht Stunden arbeiten (§ 8 JArbSchG). Im Landratsamt Ansbach kann die tägliche Arbeitszeit durch die Präsenzzeit variabel gestaltet werden. Der Erholungsurlaub beträgt für Auszubildende 28 Arbeitstage im Jahr.